



**ARBEITSGRUPPE CORONA-KRISE VON
KIRCHENLEITUNG UND KOLLEGIUM
DER SUPERINTENDENTEN**

Schopenhauerstraße 7 • 30625 Hannover
Postfach 69 04 07 • 30613 Hannover
Telefon: (05 11) 55 78 08
Fax: (05 11) 55 15 88
E-Mail: selk@selk.de

Hannover, 27. September 2021

„Darum lasst uns in der Kirche mit der Kirche für die Kirche bitten.“ (Dr. Martin Luther)

Liebe Gemeindeglieder der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, liebe Gäste der Gemeinden, liebe Leserinnen und Leser!

Aufgrund der aktuellen Veränderungen der Coronalage möchten wir als Arbeitsgruppe der Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten folgende Punkte thematisieren:

1. **Gebet**

Wir möchten Sie in den Gemeinden um Ihr Gebet für unsere Kirche bitten. In der Kirchenleitung nehmen wir weiterhin viele Beschwerden und Sorgen in den Gemeinden und bei ihren Mitarbeitern wahr. Lasst uns deshalb nicht müde werden, „in der Kirche mit der Kirche für die Kirche“ zu bitten. Und bei aller begründeten Klage: Den Dank für die allmählichen Erleichterungen für Kirche und Gesellschaft nicht vergessen!

2. **„3G“ oder „2G“ in der Kirche?**

Wir halten diese Beschränkungen für Ungeimpfte in Gemeinden unserer Kirche derzeit für nicht angezeigt. In Gaststätten und bei Veranstaltungen dienen die „G-Regeln“ dem Anliegen, Geimpften und Genesenen wieder Normalität zu ermöglichen und zusätzliche Motivation zur Impfung für bisher Ungeimpfte zu geben.

Gleichwohl gelten für uns als Kirche andere Prioritäten: Das Evangelium richtet sich uneingeschränkt an alle Menschen. Deshalb schließen wir niemanden vom Gottesdienst aus.

Zudem würde eine solche Ausgrenzung unweigerlich zu Streit führen und wir gehen davon aus, dass die bewährten Sicherheitskonzepte derzeit weitergeführt werden.

3. **Normalität vorbereiten**

Die Verordnungen der Länder lassen wieder viele Veranstaltungsformen und Begegnungen zu. Deshalb bitten wir die Kirchenvorstände zu beraten, wie die Einschränkungen für Gottesdienst und Gemeindeleben wieder abgebaut werden können.

4. Kinder und Eltern einladen

Wir beobachten in den Gemeinden, dass viele Familien noch nicht zum Gottesdienst und Gemeindeleben zurückgefunden haben. Wir bitten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geeignete Veranstaltungen wieder anzubieten und nachzufragen, was Kindern und Eltern helfen würde, wieder in die Kirche zu kommen.

Gern wollen wir also Martin Luthers Rat beherzigen, „in der Kirche mit der Kirche für die Kirche“ zu bitten.

Im Auftrag von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten grüßt die Arbeitsgruppe in Verbundenheit des Glaubens und Bekennens

Ihre | eure

Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.

Propst Burkhard Kurz

Kirchenrat Erik Braunreuther

Kirchenrat Florian Wonneberg